

	Vorbemerkung	11
1.	<i>Problemstellung und Anlage der Untersuchung (U. Herlyn) . .</i>	13
1.1	Zur Problemstellung	14
1.2	Zur methodischen Anlage	22
1.3	Zum Aufbau des Buches	24
	Anmerkungen zu Kap. 1	26
2.	<i>Die Neubausiedlungen der Zwanziger Jahre</i>	29
2.1	Entstehungsbedingungen der Neubauviertel in den 20er Jahren (A. v. Saldern)	29
2.1.1	Forschungsstand und Fragestellung	29
2.1.2	Die Durchsetzung der Siedlungsidee: Die geschlossene ('Groß')-Neubausiedlung	31
2.1.3	Der Kampf um "soziale Mieten" in den Neubausiedlungen oder: der Wettlauf mit den Kosten: Subventionierung-Rationalisierung-Kleinstwohnung	33
2.1.4	Die Neubausiedlungen im Spannungsfeld von Systemeffizienz und gemeinwirtschaftlichem bzw. genossenschaftlichem Alternativkonzept	37
2.1.5	Die Neubausiedlungen im Schnittpunkt verschiedener Architekturströmungen	39
2.1.6	Der "Groß"siedlungsbau "an der Wende"	44
	Anmerkungen zu Kap. 2.1	48
2.2	Lebensbedingungen und Lebenschancen in den Neubausiedlungen (A. v. Saldern)	51

2.2.1	Forschungsstand und Fragestellung	51
2.2.2	Die Bewohnerschaft	53
2.2.3	Versorgungsniveau und finanzieller Handlungsspielraum	56
2.2.4	Kommunikations- und Kooperationschancen	59
2.2.5	Lern- und Erfahrungschancen	62
2.2.6	Dispositions- und Aneignungschancen	64
2.2.7	Zusammenfassung	67
	Anmerkungen zu Kap 2.2	70
3.	<i>Die Neubausiedlungen der Sechziger / Siebziger Jahre</i>	75
3.1	Die Entstehungsbedingungen der Großsiedlungen (<i>W. Tessin</i>) .	75
3.1.1	Zum gesellschaftlichen, stadtentwicklungspolitischen und wohnungswirtschaftlichen Hintergrund des Großsiedlungs- konzeptes	78
3.1.1.1	Der stadtentwicklungspolitische Kontext	79
3.1.1.2	Das Interesse der Wohnungsbauunternehmen	83
3.1.1.3	Die städtebaulideologische Legitimation	86
3.1.2	Die Entstehungs- und Realisierungsbedingungen als Entwicklungshypothek der Großsiedlungen	90
3.1.2.1	Das Finanzierungssystem als 'soziale Zeitbombe'	91
3.1.2.2	Die ökonomisch-bürokratischen Realisierungszwänge als Ursache zusätzlicher Wohnwertminderung	92
3.1.2.3	Das frühzeitige Negativ-Image der Siedlungen als 'self-fulfilling-prophecy'	94
3.1.2.4	Die Mängel der Bauausführung als Ursache frühzeitigen Instandhaltungs- und Sanierungsbedarfs	96
3.1.3	Zusammenfassung	97
	Anmerkungen zu Kap. 3.1	99
3.2	Lebensbedingungen und Lebenschancen in den Großsiedlungen der 60er und 70er Jahre (<i>U. Herlyn</i>) . . .	102
3.2.1	Entwicklung der Fragestellung	102
3.2.2	Zur Sozialstruktur der neuen Großsiedlungen	105
3.2.3	Zu den Versorgungschancen	107
3.2.4	Zu den Kontakt- und Kooperationschancen	112
3.2.5	Zu den Lern- und Erfahrungschancen	116
3.2.6	Zu den Muße- und Regenerationschancen	118
3.2.7	Zu den politischen Dispositionschancen	120
3.2.8	Zusammenfassung.	122
	Anmerkungen zu Kap. 3.2	124

4.	<i>Zu einzelnen Aspekten der Neubausiedlungen aus den Zwanziger und Sechziger Jahren</i>	127
4.1	Das überschätzte Leitbild. Zum Stellenwert städtebaulicher Zielsetzungen im Großsiedlungsbau (<i>Th. Dierich</i>) . .	127
4.1.1	Einleitung	127
4.1.2	Zur Rolle von Leitbildern in Siedlungen der 20er Jahre	129
4.1.2.1	Fragestellungen und methodisch-inhaltliche Überlegungen . . .	129
4.1.2.2	Begründung der Fallbeispiele	131
4.1.2.3	Die Siedlungen	134
4.1.2.4	Zum Durchsetzungsprozeß	136
4.1.2.5	Vergleich Celle - Karlsruhe	144
4.1.3	Zum Vergleich mit den 60er-Jahre-Siedlungen	146
4.1.3.1	"Fallbeispiel" Gropiusstadt	147
4.1.3.2	Vergleichende Thesen	149
	Anmerkungen zu Kap. 4.1	152
4.2	Der genossenschaftliche Wohnungsbau der 20erJahre als Alternative "von unten" zum Großsiedlungsbau? (<i>H. Eickemeier</i>) . .	157
4.2.1	Einleitung	157
4.2.2	Der Wohnungsmarkt und die Bedeutung der gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaften in der Weimarer Republik . . .	160
4.2.3	Beispiele aus der genossenschaftlichen Bautätigkeit	166
4.2.3.1	Die 'wilden Genossenschaften' der Frühphase am Beispiel Remscheid	167
4.2.3.2	Der organisierte Aufbau am Beispiel Solingens	171
4.2.3.3	Die genossenschaftliche Vielfalt am Beispiel Kölns	176
4.2.3.4	Versuchte Problemlösungsstrategien am Beispiel Solingen und Köln	179
4.2.4	Konsequenzen für die Entwicklung des genossenschaftlichen Wohnungsbaus in den 50er und 60er Jahren	183
	Anmerkungen	186
4.3	Mieterbeteiligung am sozialen Wohnungsbau in den Siedlungen der 20er und 60er Jahre (<i>R. Kunze</i>)	188
4.3.1	Problemaufriß und zentrale Fragestellung	188
4.3.2	Mietervertretungen in der Weimarer Republik am Beispiel einzelner Siedlungen der 20er Jahre aus Frankfurt am Main . .	193
4.3.2.1	Historische Entwicklung der Mieterbeteiligung und ihre Kodifizierung im Reichsmietengesetz von 1922	193
4.3.2.2	Fallbeispiele aus dem NEUEN FRANKFURT	195
4.3.2.3	Fazit aus den Fallbeispielen	202

4.3.3	Mietervertretungen seit den sechziger Jahren am Beispiel einzelner Siedlungen der 20er und 60er Jahre aus Frankfurt am Main	203
4.3.3.1	Hintergrund der neuen Entwicklung	203
4.3.3.2	Fallbeispiele aus den 20er-Jahre-Siedlungen	205
4.3.3.3	Fallbeispiel einer 60er-Jahre-Siedlung (Nordweststadt)	210
4.3.3.4	Fazit aus den Fallbeispielen	212
4.3.4	Thematisierung bestimmter Aspekte der Mieterbeteiligung anhand anderer Fallbeispiele	214
4.3.4.1	Mietervertretung in Selbstorganisation: Fallbeispiel "Saarbrücker Modell"	215
4.3.4.2	Aktuelle Tendenzen bei siedlungsbezogenen Mieterbeiräten: Fallbeispiel der Mietermitwirkung bzw. Mietermitbestimmung bei verschiedenen Berliner Wohnungsbaugesellschaften	216
4.3.4.3	Mietermitbestimmung im Aufsichtsrat: Fallbeispiele Marl, Göttingen, Freiburg	219
4.3.5	Fazit aus den verschiedenen Fallbeispielen	222
4.4	Sozialstruktureller Wandel in Siedlungen der 60er Jahre und seine Bedeutung für eine quartierliche Versorgungspolitik (<i>H. J. Naroska</i>)	224
4.4.1	Zum theoretischen Rahmen	224
4.4.2	Zum methodischen Design	228
4.4.3	Quartierlicher sozialstruktureller Wandel	230
4.4.3.1	Prozesse sozialstruktureller Veränderungen	230
4.4.3.2	Konsequenzen quartierlicher Bevölkerungsverschiebungen	238
4.4.4	Die Entwicklung quartierlicher sozialer Infrastrukturleistungen	243
4.4.4.1	Zur Bedeutung kollektiver Versorgungsleistungen in randstädtischen Großsiedlungen	243
4.4.4.2	Quantitative Veränderungen kollektiver Dienstleistungen	245
4.4.4.3	Qualitative Veränderungen kollektiver Dienstleistungen	250
4.4.5	Sozial- und infrastrukturelle Änderungen und die Entwicklung des 'problematischen' Großsiedlungsbestandes	253
5.	<i>Zusammenfassung und Grundsätze einer Politik für Großsiedlungen</i>	259
5.1	Die Entstehungs- und Lebensbedingungen im Großsiedlungsbau der 20er und 60er Jahre im Vergleich (<i>U. Herlyn, A. v. Saldern, W. Tessin</i>)	259
5.1.1	Kontinuität und Wandel der Entstehungsbedingungen	260
5.1.2	Zum Wohn- und Lebensstil in den Großsiedlungen	267

5.2	Zu Fragen der Erhaltung und Entwicklung der großen Wohnsiedlungen der zwanziger und sechziger Jahre (<i>W. Tessin</i>)	275
	Literaturverzeichnis	287
	Zeitschriftenverzeichnis	312
	Archivverzeichnis	313
	Abkürzungsverzeichnis	313
	Photoanhang.	317